

# Kasseler Rosenblättchen



Mitteilungen für den Verein Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V.

Liebe Rosenfreundinnen, liebe Rosenfreunde,

für das noch junge Jahr 2020 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Vorstands Gesundheit, Lebensfreude, Frieden in der Welt und viele beglückende Stunden mit Ihren Pflanzen und in Ihren Gärten. Nach zwei extremen Trockenjahren hoffen wir alle auf einen durchschnittlichen mitteleuropäischen Sommer mit ausreichend Niederschlägen, damit sich sowohl die Natur als auch unsere Gärten wieder erholen können. Für die unzähligen abgestorbenen Fichten und Buchen in unseren Wäldern ist es allerdings bereits zu spät. Auch in unseren Gärten können einige Pflanzengruppen, wie z. B. Rhododendren und Hortensien derartige Trockenjahre ohne Bewässerung nicht überleben. Dies wird man bei der Pflanzenwahl in Zukunft sicher mit in Betracht ziehen müssen. Zum Glück kommen Rosen dank ihrer tiefreichenden Wurzeln auch mit Hitze und Sommertrockenheit gut zurecht, so dass wir in unserer Rosensammlung im Bergpark keine nennenswerten Ausfälle zu verzeichnen hatten.

Auf der Mitgliederversammlung am 14. Februar wird der Vorstand einen Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von derzeit 15 € auf 25 € (45 € für Paare) im Jahr stellen. Neben den allgemein gestiegenen Kosten ist der Hauptgrund, dass wir zur Pflege und Erhaltung unsere Rosensammlung zunehmend auf professionelle Hilfe angewiesen sind. Die aus Altersgründen immer weniger werdenden aktiven Mitglieder bewältigen die anfallenden Arbeiten auch bei vollem Einsatz nicht mehr allein. Das Budget für 'Fremdvergabe an Firmen' betrug 2019 bereits 6.000 €, was dem Doppelten der Einnahmen durch die bisherigen Mitgliedsbeiträge in Höhe von gut 3.000 € entspricht. Dass unser Budget trotzdem in der Vergangenheit noch ausgeglichen war, liegt nur daran, dass viele Mitglieder freiwillig höhere Beträge als

Spende überweisen und wir zudem einige größere Spenden einwerben konnten, wofür allen Spendern an dieser Stelle sehr herzlich gedankt sei. Ich bitte Sie daher, dem Antrag auf Beitragserhöhung zuzustimmen. Mehr Information hierzu finden Sie im Beitrag unserer Schatzmeisterin (Seite 5). Zu diesem Thema gehört auch eine leidige Angelegenheit: die Zahlungsmoral. Bis jetzt haben 26 von 217 Mitgliedern (= 12 %) ihren Jahresbeitrag für das Jahr 2019 trotz freundlicher Erinnerung noch nicht gezahlt.

Nun aber weiter mit Erfreulichem. Nach der sehr positiven Resonanz auf unsere Tagesfahrt im vergangenen Jahr nach Erfurt bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt für unsere Mitglieder an. Am Sonnabend, den 27. Juni 2020, soll es in die Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza gehen (Seite 7). Für Reiselustige hier noch weitere Rosentermine: Der Rosenkongress der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde (GRF) findet in diesem Jahr vom 4. bis 8. Juni in Überlingen am Bodensee statt ([www.rosenfreunde.de](http://www.rosenfreunde.de)). Vom 6. bis 15. Juni 2020 (einschließlich Vor- und Nachexkursion) haben Sie die Möglichkeit, in Belgien an der 15. WFRS Heritage Rose Conference teilzunehmen und Rosenfreunde aus aller Welt zu treffen ([www.rosabelgica.be](http://www.rosabelgica.be)). Nach zwei Jahren Pause findet auch wieder ein Kasseler Rundgespräch statt, und zwar vom 16. bis 19. Oktober in Stuttgart. Für alle vor Ort haben wir auch für 2020 wieder ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm organisiert (Seite 6). Wir freuen uns, Sie hierzu im Restaurant und Café Prinzenquelle begrüßen zu können.

Allen Rosenfreunden wünsche ich ein tolles Rosenjahr und grüße Sie herzlich

*Andreas Meiß - Dinkel*

Vorsitzender des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe

## **Pflanzung der Rose 'Inner Wheel Forever' auf der Roseninsel**

Am Sonnabend, dem 21. September 2019, fand eine gemeinsame Pflanzaktion des Inner Wheel Clubs Kassel und des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe auf der Roseninsel statt. An diesem Tag wurde ein Beet mit der Rose 'Inner Wheel Forever' der dänischen Rosenzüchterin Rosa Eskelund (Roses Forever ApS) angelegt. Diese gesunde und attraktive Floribunda-Rose kam 2015 auf den Markt und erfreut sich seither in Skandinavien großer Beliebtheit.

Ein kleines festliches Rahmenprogramm mit Live-Musik, Sekt und Gebäck wurde vom Inner Wheel Club gestaltet. Bei fantastischem Spätsommerwetter trafen sich etwa 50 gutgelaunte Mitglieder beider Organisationen zu dem Event. Dr. Sigrid Meibom, Präsidentin des Inner Wheel Clubs Kassel, und Dr. Andreas Meier-Dinkel pflanzten sieben blühende Containerrosen der Sorte 'Inner Wheel Forever' in ein von den Rosenfreunden vorher perfekt vorbereitetes Beet (Abb. 1) neben der Strauchrose 'Herkules'.

International Inner Wheel (IIW) ist eine der größten internationalen Frauen-Service-Organisationen weltweit. IIW ist mit über 108.000 Mitgliedern in 104 Ländern aktiv. Frau Dr. Meibom betont in ihrer Ansprache, dass die Rose für die Grundsätze von Inner Wheel steht: Freundschaft, Dienst am Nächsten und internationale Verbundenheit. Die gepflanzten Rosen und zudem ein Geldbetrag wurden dem Rosenverein vom Inner Wheel Club Kassel gespendet. Herzlichen Dank!

Die HNA schickte einen Fotografen und eine Reporterin, so dass mit dem veröffentlichten Artikel sowie einem weiteren Artikel im Extra Tip für den Inner Wheel Club und für den Rosenverein die erwünschte öffentliche Aufmerksamkeit erreicht wurde.



Abb.1: Dr. Meibom und Dr. Meier-Dinkel pflanzen 'Inner Wheel Forever'  
Foto: Stefan Kalok

'Inner Wheel Forever' wird vom Züchterhaus Roses Forever wie folgt beschrieben: Floribunda-Rose, Höhe 60 bis 80 cm, öfterblühend, gefüllte Blüten mit leichtem Duft, sehr schöne, reichblühende gesunde Rose, geeignet für große Beete, als Solitär und für Container. Die 'Inner Wheel Forever Rose' unterstützt die wichtige Arbeit für Kinder durch die Inner Wheel-Organisation.

Rosa Eskelund hat dem Rosenverein vier weitere Rosensorten à 3 Pflanzen aus ihrer Züchtung gespendet, die unsere Rosensammlung in Zukunft bereichern.

**'Inger Forever'**: intensiver Duft, zartrosa, aufgeblüht weiß, regenfest, Hagebutten im Herbst, Q13b.

**'I am Grateful'**: kräftig rosa, kugelige nostalgische Blüten in großen Büscheln, Goldmedaille Baden-Baden 2015, Roseninsel: neben 'Grand Hotel'

**'Jim the Viking'**: rosa, Duft, Bronzemedaille Baden-Baden 2019

**'The Reunion Rose'**: rosa, Neuheit 2020, Q1.

Wir sind gespannt, wie sich diese Sorten unter unseren Bedingungen im Bergpark bewähren werden.

Andreas Meier-Dinkel

## **Beteiligung des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe am Kasseler Freiwilligentag 2019**

Der 21. September 2019 war ein perfekter Tag für die Teilnahme unseres Vereins am 18. Kasseler Freiwilligentag. Das Wetter mit Sonnenschein und blauem Himmel war hervorragend, um Rosen zu pflanzen, Rosen auszuschneiden und Wildkräuter zu jäten.

Von elf angemeldeten Personen waren neun interessierte Frauen und Männer zu unserer Aktion gekommen. Sehr gefreut hat uns die aktive Teilnahme von Frau Bürgermeisterin Friedrich. Einige Teilnehmer waren unserer Einladung gefolgt und schon um 11:00 Uhr zu der Pflanzung der Rose 'Inner Wheel Forever' auf die Roseninsel gekommen.

Um 12:00 Uhr, nach der Begrüßung und dem Anheften der Namensschilder auf den roten Freiwilligentag-T-Shirts wurden Gruppen eingeteilt. Es gab die Möglichkeit mit Herrn Meier-Dinkel und Herrn Kindervater Rosen zu pflanzen und Wild-

triebe bei 'Herkules' am Ansatz auszugraben, mit Frau Siebert in Quartier 1 Rosen auszuschneiden und Wildkräuter zu jäten und mit Frau Waßmuth das Kleinstrauchrosenbeet auf der Roseninsel in einen gepflegten Zustand zu versetzen (Abb. 2). Frau Brenne und ich waren zuständig für die Organisation und die Verköstigung.



Abb. 2: Tatkräftiger Einsatz im Kleinstrauchrosenbeet auf der Roseninsel Foto: Birgit Kindervater

Die Gruppen, zufällig zusammengelassen, waren bei bester Stimmung, und engagiert ging es an die freiwillig ausgesuchten Arbeiten. Um 13.30 Uhr versammelten wir uns am Milchhäuschen zu einer wohl verdienten Pause (Abb. 3). Im Schatten der großen Bäume stand ein reich gedeckter langer Tisch mit Brot, Käse, Roter Wurst, frisch gebackenem Zwetschenkuchen, Kaffee und Kaltgetränken. Die anberaumte Stunde war schnell vorbei mit Essen, Trinken, angeregten Gesprächen untereinander und aufmerksamem Zuhören bei den Informationen von Herrn Meier-Dinkel über den Verein Roseninsel. Von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr wurden die angefangenen Arbeiten beendet. Alle, die an dieser Aktion teilgenommen haben, werden diesen Tag, den Park und die Rosensammlung in guter Erinnerung behalten.

Birgit Kindervater



Abb. 3: Pause vor dem Milchhäuschen Foto: B. Kindervater

## Rosenblüten im Großen Gewächshaus im Bergpark Wilhelmshöhe

Ein Gang in das Große Gewächshaus ist im März für Rosenfreunde ein „absolutes Muss“ – denn dort „blühen mal wieder die Rosen“.

Im Kamelienhaus blüht um diese Zeit *Rosa banksiae* var. *lutea* (Trivialname 'Yellow Lady Banks Rose'). Spielend hat die kletternde Rose im Laufe der Jahre ihre Höhe von 15 m erreicht (Abb. 4). Nach meiner Information steht sie seit über 20 Jahren hier im ersten Kalthaus.

Die meist stachellosen Triebe sind reichlich belaubt. Man sollte sich beim Anschauen nicht beirren lassen, denn im unteren Bereich blüht seit Januar der Winterjasmin mit kleinen gelben Blüten.

*Rosa banksiae* var. *lutea* jedoch zeigt sich mit kaskadenartig herabhängenden Büscheln kleiner gefüllter gelber Blüten (von der Decke herunter hängend), es ist eine wahre Pracht. Das fast immergrüne glänzende Laub ist hellgrün und weich und besteht aus fünf Fiederblättchen. *Rosa banksiae* var. *lutea* hat keinen oder nur einen schwachen Duft und bildet keine Hagebutten.



Abb. 4: *Rosa banksiae* var. *lutea* und Kamelien im Großen Gewächshaus.

Foto: Ruth Weiß

Banks-Rosen sind sehr früh blühende Kletterrosen. In wärmeren Klimazonen, z. B. an den oberitalienischen Seen, blühen sie bereits im April. Es sind wüchsige, kaum krankheitsanfällige Rosen. Sie sind relativ wärmebedürftig und frostempfindlich und können in unseren Breiten nicht im Freien gehalten werden. *Rosa banksiae* var. *lutea* ist dabei die unempfindlichste aus der Banks-Familie. Stekhölzer bewurzeln sich relativ gut. Banks-Rosen werden wegen des wunderschönen Anblicks geschätzt, den ihre Blüten jedes Frühjahr hervorbringen. Der Name wurde zu Ehren von Lady Dorothy Banks, Ehefrau von Sir Joseph Banks (1743 – 1820), einem königlichen Gartendirektor von Kew Gardens in London, vergeben.

Die im Gewächshaus stehende *Rosa banksiae* var. *lutea* ist die gefüllte gelbe Form der Banks-Rose (Abb. 5). Ein voll erblühter Rosenstrauch im Botanischen Garten von Kalkutta begeisterte den Botaniker John D. Parks so sehr, dass er 1824 im Auftrag der Royal Horticultural Society nach China reiste und diese Rose aus der chinesischen Provinz Nanjing nach London brachte.



Abb. 5: *Rosa banksiae* var. *lutea* - 'Yellow Lady Banks Rose'  
Foto: Ruth Weiß

Beim Schmökern in alter Rosenliteratur (Der Rosenbogen 2-74) fand ich in einem Artikel von Gerd Krüssmann (ehemaliger Leiter des Rosariums Dortmund), dass „der größte Rosenstrauch der Welt“ in Tombstone (Arizona) steht und eine Fläche von ca. 500 qm einnimmt. Es handelt sich um *Rosa banksiae* var. *banksiae* 'White Lady Banks Rose'. Ein junges schottisches Ehepaar hatte sich dort 1884 niedergelassen. Allerdings vermissten sie die grünen Bäume und Blumen ihrer Heimat. Die

Mutter der jungen Frau sandte Ableger aus ihrem Garten in Schottland – es waren welche der *Rosa banksiae* var. *banksiae* 'White Lady Banks Rose', die Blüten verströmen Veilchenduft. So wurden die Ableger in ihren Garten und in den Garten einer Gastwirtschaft gesetzt, wo sie über ein Laubendach klettern sollten. Die Rose wuchs - und wuchs - und wuchs - in dem trockenen Boden, alles was sie brauchte war hin und wieder Wasser. Viele Jahre vergingen, Änderungen ergaben sich, 1947 wurde das kleine Hotel geschlossen und 1964 ein Museum darin errichtet. Um es kurz zu machen: Der „Ableger“ wurde im Laufe der vielen Jahre zum „größten Rosenstrauch der Welt“, und der ist natürlich eine besondere Touristenattraktion, „zumal er jetzt 6.000 Quadratfuß (550 qm) einnimmt, und jedes Jahr im April entfalten sich Millionen weißer duftender Blüten über seinem Laubdach“ (Krüssmann 1974). (Anmerkung: Das Gewächshaus in Wilhelmshöhe hat eine Grundfläche von ca. 640 qm.) Auch Peter Harkness hat diese Geschichte in seinem Werk „Rosen“ erwähnt. Er schreibt unter anderem „... 1964 hatte ihr Stamm einen Umfang von 3,70 m“. Quest-Ritson schreibt 2003, dass die Rose inzwischen 800 qm überdeckt. Wie groß mag der Rosenstrauch heute wohl sein?

Neben der *Rosa banksiae* var. *lutea* gibt es weitere Formen der Banks-Rosen:

*Rosa banksiae* var. *normalis* (Trivialname Wilde Banks-Rose) Wildrose, Westchina, 1796 vom britischen Pflanzensammler Robert Dummond nach Europa eingeführt, kleine einfache weiße Blüten, hakenförmige Stacheln, Veilchenduft

*Rosa banksiae* var. *lutescens*, Wildrose, China, 1870 nach England eingeführt, einfache gelbe Blüten, unbestachelte Varietät, stark duftend, jedoch nicht nach Veilchen. Eventuell eine Hybride mit *Rosa chinensis* oder *Rosa xanthina*.

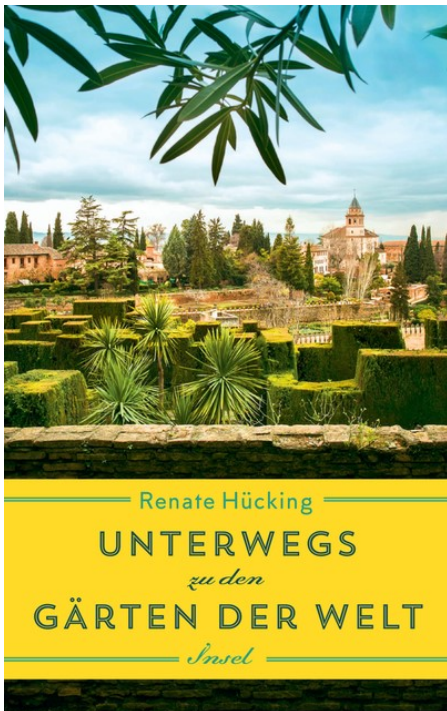
*Rosa banksiae* var. *banksiae* = *Rosa banksiae* 'Alba Plena' (Trivialname: 'White Lady Banks Rose') 1807 aus China nach England eingeführt, kleine rosettenförmige, gefüllte weiße Blüten, starker Veilchenduft, stachellos.

Ruth Weiß

Am 6. März bietet Herr Dr. Siegfried Hoß exklusiv für Mitglieder des Vereins Roseninsel eine Führung im Großen Gewächshaus an.

## Buchbesprechung: 'Unterwegs zu den Gärten der Welt'

Renate Hücking, passionierte Gärtnerin und freiberufliche Autorin für Gartenthemen, auch bekannt als Fernsehredakteurin bei ARD-aktuell, hat im Insel-Verlag 2019 ein neues Taschenbuch 'Unterwegs zu den Gärten der Welt' herausgebracht. Wir kennen Renate Hücking bereits u. a. von 'Die Beute der Pflanzenjäger'. Ihre Bücher sind reines Lesevergnügen. Sie unternimmt Gartenreisen zu Gärten und Parks im In- und Ausland und beschreibt romantisch abenteuerliche Reisen berühmter Pflanzenliebhaber.



In 'Unterwegs zu den Gärten der Welt' beschreibt sie die Grand Tour des Fürsten Franz von Anhalt Dessau mit Gefolge, den „Parkomanen“ Fürst Pückler, der in England auf Braut- und Gartenschau geht; wir gehen mit ihr auf den Spuren der Schriftstellerin Edith Wharton, die durch Italien reist, und lesen wie sich „*der Vorhang öffnet*“ für Marianne Beuchert in China, auch wie man sich mit „*Schneeglöckchensucht*“ anstecken kann, und wie sich Pflanzenjäger durch die diversen Dschungel gekämpft haben, um irgendein besonderes Pflanzenexemplar zu finden. Sehr interessant ist auch die Beschreibung, wie Hofgärtner Carl Ludwig Seitz Zitrusbäume aus Italien über die Alpen bringt.

Alles ist sehr amüsant und anschaulich zu lesen.

Insel-Verlag ISBN 978-3-458-36401-6 € 12

Auch als gebundenes Buch erhältlich:

Insel-Verlag ISBN: 978-3-458-17743-2 € 24

319 Seiten

Ruth Weiß

Auch für Nicht-Gärtner ist dieses Buch eine spannende Reiselektüre.

### Information der Schatzmeisterin

Liebe Rosenfreundinnen, liebe Rosenfreunde

Viele Jahre haben wir einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € halten können.

Dies wird in der Zukunft nicht mehr möglich sein.

Unsere Aufwendungen für Porto, Druckerzeugnisse, Öffentlichkeitsarbeit, Anschaffung und Reparatur von Werkzeugen und Maschinen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen.

Die während unserer monatlichen Treffen von den Mitgliedern geschätzten und gut besuchten Fachvorträge qualifizierter Referentinnen und Referenten sind mit nicht unerheblichen Kosten für unseren Verein verbunden.

Der Hauptgrund für die notwendige Beitragserhöhung ist jedoch folgender:

Um das Kernanliegen unseres Vereins, die Erhaltung und Pflege der Rosensammlung im Park Wilhelmshöhe, weiterhin leisten zu können, sind wir auf die mit hohen Kosten verbundene Vergabe von Arbeiten an befähigte externe Personen angewiesen. Die Mehrheit der Mitglieder kann diese Arbeit aus altersbedingten und gesundheitlichen Gründen nicht mehr leisten.

Der Vorstand stellt deshalb den Antrag, den jährlichen **Mitgliedsbeitrag ab 2021 auf 25 € (45 € für Paare)** anzuheben. In der Mitgliederversammlung am 14. Februar soll über diesen Antrag abgestimmt werden.

Ihre Schatzmeisterin Barbara Brenne

PS: An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass der **Jahresbeitrag für 2020** nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung 2019 am **31. März 2020 fällig** ist.

## Vorträge und Veranstaltungen

**Freitag, 17. Januar 2020**

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag  
Thomas Hawel, Leiter des Europa-Rosariums  
Sangerhausen

**'Europa-Rosarium Sangerhausen - Rosen sammeln und  
bewahren - Konzept einer Genbank für Rosen'**

Vortrag mit Bilderpräsentation



Europa-Rosarium Sangerhausen

Foto: Thomas Hawel

**Freitag, 14. Februar 2020**

15:00 Uhr Kaffeetrinken

16:00 Uhr **Mitgliederversammlung**



'Inger Forever' (Eskelund 2018 DK) Floribunda-Rose

**Freitag, 6. März 2020**

15:00 Uhr

Dr. Siegfried Hoß, Leiter der Hauptabteilung Gärten und  
Gartenarchitekturen, MHK

**Führung im Großen Gewächshaus**

Nur für Mitglieder und nach Anmeldung bei Elke Siebert



Großes Gewächshaus im Winter Foto: MHK, Arno Hensmanns

**Freitag, 20. März 2020**

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag  
Dr. Andreas Meier-Dinkel, Botaniker, Escherode  
**'Gärten in Århus und Kopenhagen'**  
Vortrag mit Bilderpräsentation



Landgut Kollerup, Garten von Pia Selchau-Mark in Hadsten bei  
Århus, Jütland (Foto: Andreas Meier-Dinkel)

**Freitag, 17. April 2020**

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag  
Dr. Wolfgang Schmelzer, Gästeführer, Kassel  
**'Frühling in der Provence'**  
Vortrag mit Bilderpräsentation



Park Jardin de la Fontaine in Nîmes (Foto: Wolfgang Schmelzer)

**Freitag, 15. Mai 2020**

15:00 Uhr Kaffeetrinken, 16:00 Uhr Vortrag  
Rudolf Bergmann, Rosenpark Wallenrod, Lauterbach  
**'Von der Leidenschaft für Historische Rosen oder Was  
verbindet Lauterbach und Kassel - 450 Jahre  
Rosengeschichte'**

Vortrag mit Bilderpräsentation



'Centifolie von Karlsruhe' - von Karlsruhe über Kassel nach  
Lauterbach

Foto: Rudolf Bergmann

## Sonnabend, 27. Juni 2020

7:00 Uhr

### Tagesfahrt Bad Langensalza

Nur für Mitglieder und nach Anmeldung bei Barbara Brenne



Der Rosengarten in Bad Langensalza Foto: www.thueringen.info

## Tagesfahrt am Sonnabend, den 27. Juni 2020

Reiseziel: **Bad Langensalza**

07:00 h Abfahrt Kassel, Ölmühlenweg 4, Parkplatz hinter dem ehemaligen Hallenbad Ost

Weiterer Parkplatz: P+R Schwanenwiese am Platz der Deutschen Einheit, 24 h 1 € (300 m)

Straßenbahnhaltestelle 'Sandershäuser Straße' (250 m). Ankunft Linie 4: 6:37 Uhr

07:20 h Abfahrt Kaufungen Papierfabrik (Flixbus Haltestelle an der Leipziger Straße)

Parkplatz: P+R Kassel Papierfabrik (100 m)

Straßenbahnhaltestelle 'Papierfabrik, Kaufungen' (200 m)

Ankunft Linie 4: 6:46 oder 7:16 Uhr

Fahrzeit ca. 1 ¼ Stunden plus ½ Stunde Pause

10:00 h Stadtführung Bad Langensalza 1,5 h in 2 Gruppen

12:00 h Mittagessen im Restaurant Ratswaage (nicht im Preis enthalten)

14:00 h Führungen im Rosengarten bis und im Japanischen Garten

16:00 h in 2 Gruppen

Anschließend Zeit zur freien Verfügung

- im Rosengarten (mit Rosencafé und Rosenmuseum) oder
- in der Stadt oder
- für einen selbständigen Besuch weiterer Gärten
  - Botanischer Garten (3 €),
  - Naturgarten – Garten des BUND (frei),
  - Schösschenpark (frei),
  - Apothekermuseum mit -garten (3 €, bis 17 h)

Alternativ zur 'Zeit zur freien Verfügung' können wir eventuell einen Privatgarten besuchen (noch nicht bestätigt)

17:45 h Rückfahrt nach Kassel

ca. 19:30 h zurück in Kassel

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus  
Stadtführung Bad Langensalza  
Eintritt Rosengarten und Japanischer Garten

Reisepreis für Mitglieder: **34,00 Euro**

(Reisepreis für Begleitpersonen von Mitgliedern: 49,00 Euro. Oder werden Sie einfach Mitglied für 15 € Jahresbeitrag.)

Nur für Mitglieder und nach Anmeldung bei Barbara Brenne. Tel.: 0561 51 45 77.

**Ihre Anmeldung ist gültig nach Eingang des Reisepreises auf dem Vereinskonto bis zum 31. März 2018.**

VOLKSBANK KASSEL GÖTTINGEN

DE06 5209 0000 0007 8193 07

Das Mittagessen ist **nicht** im Reisepreis enthalten.

## Verein zur Erhaltung der ungarischen Márk-Rosensammlung gegründet

In 2019 konnte durch die private Initiative von Eva Kigyossy-Schmidt ein Schaugarten mit allen Sorten des ehemaligen Züchtungsgartens von Gergely Márk fertiggestellt werden. Die Auswahl für den Schaugarten wurde aus etwa 700 Sorten auf 20.000 Stöcken getroffen. Sieben Jahre nach dem Tod des Züchters ist eine beachtliche Anzahl seiner Sorten nur noch in dem beachtenswerten Rosengarten in Acsád, Ungarn unweit der österreichisch-ungarischen Grenze zu finden.

Wegen der Erschöpfung der Finanzierungsmöglichkeiten steht diese Sammlung jedoch unmittelbar vor dem Aus. Das Aufgeben des Projekts würde zum Verschwinden von Hunderten von Márk-Rosensorten führen, auch zahlreiche vielversprechende, noch nicht eingeführte Züchtungen würden so für immer verloren gehen.



Foto: Eva Kigyossy-Schmidt 2019

Um den Erhalt dieses einmaligen Rosenschatzes zu sichern, wurde der Förderverein "Freunde der Márk-Rosen e. V." gegründet. Fördernde Mitglieder können - ohne jegliche Verpflichtung - das Projekt mit einem für sie angemessenem Jahresbeitrag unterstützen.

Mit Ihrer Fördermitgliedschaft können auch Sie dazu beitragen, dass eine große Anzahl hochwertiger Rosen nicht dem unwiederbringlichen Verschwinden preisgegeben wird.

Im Falle von einzelnen Personen wird an einen Jahresbeitrag von 30 € gedacht, für Partnerschaften 40 €. Selbstverständlich hilft auch jeder andere Beitrag, der für Sie angemessen ist.

**Márk-Rózsa Barátok Egyesület  
Freunde der Márk-Rosen e. V.**

**Referenz: Unterstützung**

**IBAN: HU40 1174 7006 2725 2877 0000 0000**

**SWIFT: OTPVHUHB**



Der Vorstand des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. hat beschlossen, die Bemühungen zum Erhalt der Márk-Rosensorten mit einer Spende von 150 € zu unterstützen.

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 des Vereins Roseninsel Park Wilhelmshöhe e. V. am 14. Februar 2020 im Restaurant und Café Prinzenquelle**

15:00 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken

**16:00 Uhr: Beginn der Mitgliederversammlung**

**Tagesordnung**

Leitung der Versammlung gem. § 8 der Satzung durch den Vorsitzenden Dr. Andreas Meier-Dinkel  
Protokollführung: Schriftführerin Elke Siebert

**TOP 1**

Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

- Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung durch den Versammlungsleiter
- Genehmigung der Tagesordnung / Ergänzungen
- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

**TOP 2**

Bericht des Vorsitzenden Dr. Andreas Meier-Dinkel

**TOP 3**

Bericht der Schriftführerin Elke Siebert über die Mitgliederentwicklung und die Arbeit des Vorstandes

**TOP 4**

Bericht der Koordinatorin der Quartierbetreuung Birgit Kindervater über die Arbeiten in der Rosensammlung

**TOP 5**

Bericht der Schatzmeisterin Barbara Brenne über das Wirtschaftsjahr 2019

**TOP 6**

- Bericht der Kassenprüfer (Brigitte Feest und Friedrich Beil)
- Aussprache
- Entlastung des Vorstandes

**TOP 7**

Wahl eines/r neuen Kassenprüfers/in

**TOP 8**

Vorstellung des vom Vorstand aufgestellten Wirtschaftsplans für 2020

- Aussprache
- Genehmigung durch die Mitgliederversammlung

**TOP 9**

Veranstaltungen 2020

- Vortragsveranstaltungen
- Tagesfahrt des Vereins 2020
- Führungen

**TOP 10**

Anträge\*

- Antrag des Vorstands auf Anhebung des Jahresmitgliedsbeitrags von derzeit 15 € auf 25 € (Paare 45 €) ab 2021

**TOP 11**

Sonstiges

\*Anträge zur Tagesordnung können bis zum 09.02.2019 schriftlich eingereicht werden bei Andreas Meier-Dinkel, Kaufunger Waldstraße 2, 34355 Staufenberg, E-Mail: [andi.meier-d@web.de](mailto:andi.meier-d@web.de)